

Barbara Ebenbeck-Petzi bleibt VdK-Vorsitzende

Jahresversammlung – Ehrungen und Neuwahlen

Mitterfels/Haselbach. (erö) Kurz war der Rückblick der Vorsitzenden Barbara Ebenbeck-Petzi bei der Jahresversammlung des VdK-Ortsverbandes Mitterfels/Haselbach im Landgasthof Fischer. Wegen der Pandemie mussten die meisten der Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden, so die Vorsitzende. Die Haussammlung konnte erfolgen und brachte ein gutes Ergebnis.

Der Ortsverband hat jetzt 291 Mitglieder. Der Kassenbericht von Roswitha Plobner wies ein erfreuliches Plus auf. Auch Neuwahlen standen an. Der VdK sei eine tolle Einrichtung, lobte Bürgermeister Andreas Liebl. Nichts sei so wichtig wie die Zusammengehörigkeit. Erfreulich sei auch der Mitgliederzuwachs, der sicherlich dem engagierten Ortsverband und seinen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken sei, so Liebl.

Bayernweit mehr als 750000 Mitglieder

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand ein Referat des Kreisvorsitzenden Heinz Pflieger, der die Arbeit des Ortsverbandes würdigte: „Diese Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern der engagierten Vorsitzenden und ihrem Team zu verdanken.“ Im Freistaat sei der VdK mit mehr als 750000 Mitgliedern eine feste Größe. Er sei nah an den Wünschen und Sorgen seiner Mitglieder und verliere ihre Interessen nicht aus den Augen.

Die juristische Unterstützung des VdK reiche bis in die obersten Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit. Als mitgliederstarker Verband werde er von der Politik gehört und habe Millionenbeträge an Geldern für Mitglieder erstritten. Sein Schwerpunkt sei die Pflegereform und Pflegebedürftigkeit. Bis spätestens im hohen Alter gebe es kaum jemanden, der nicht davon betroffen sei. Derzeit gibt es vier Millionen Pflegebedürftige in Deutschland, im Jahr 2040, wenn 41 Millionen Menschen älter sind als 67 Jahre, könnten es wesentlich mehr wer-

den, warnte er mit einem Blick auf fehlende Pflegekräfte. Dem schloss sich die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Für 20 Jahre wurden ausgezeichnet Tino Groth, Brigitte Brandl, Helmut Knapp, Cilli Graßl, Johann Baumgartner, Roswitha Pörtner, Marianne Keiper und Barbara Hösl. Für 30 Jahre ausgezeichnet wurden Josef Schwarz und Erna Weber sowie für 40 Jahre Hedwig Bielmeier.

Monika Harguth ist neue Stellvertreterin

Reibungslos verliefen die Neuwahlen. Im Amt bestätigt wurde 1. Vorsitzende Barbara Ebenbeck-Petzi, als Stellvertreterin löste Monika Harguth Brigitte Paulus ab, Schriftführer bleibt Günther Gruber, wiedergewählt wurde Kassiererin Roswitha Plobner. Brigitte Paulus ist neue Vertreterin der Frauen, Adam Darwish löst Günther Gruber als Vertreter der jüngeren Generation ab. Beisitzer sind Franz-Xaver Frankl, Gerhard Budras und, neu, Gisela Sergl und Peter Harguth jun.; als Delegierte wurden Barbara Ebenbeck-Petzi und Roswitha Plobner bestimmt.

Die Haussammlung wird am 15. Oktober durchgeführt, ein Teil des Erlöses soll Bedürftigen aus den Heimatgemeinden zugutekommen. Der Adventsausflug führt am 27. November zum Christkindlmarkt nach Birkenheide, am 19. Dezember wird bei Gunda Häuslbetz Weihnachten gefeiert und am 15. Januar ist dort ein Familienfrühstück vorgesehen. Kurz wurde das neue Vorstandsmitglied Adam Darwish vorgestellt: „Wir konnten den 35-jährigen Syrer gewinnen, der bei uns in der Vorstandschaft ehrenamtlich als Vertreter der jüngeren Generation mitarbeiten möchte“, so Barbara Ebenbeck-Petzi. Adam komme aus Damaskus, habe Jura studiert, lebe seit sechs Jahren in Deutschland und möchte Einblick in das deutsche Sozialrecht nehmen. Sein Studium werde in Deutschland nicht anerkannt.



Die Geehrten Erna Weber und Josef Schwarz (2. u. 3.v.li.), hier mit Bürgermeister Andreas Liebl, Vorsitzender Barbara Ebenbeck-Petzi und dem VdK-Kreisvorsitzenden Heinz Pflieger (v.li.).

Fotos: Elisabeth Röhn



Die neue Vorstandschaft mit Vorsitzender Barbara Ebenbeck-Petzi (Mitte), Bürgermeister Andreas Liebl (li.) und VdK-Kreisvorsitzendem Heinz Pflieger (re.)